

WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Der Jodlerklub Grosswangen am geglückten Jodlerfest in Menznau. Foto: Jérôme Studler

IN DIESER AUSGABE

■ **Volksabstimmungen**

vom 28.9.2025

Seite 2

■ **Schulareal**

Videoüberwachung

Seite 6

■ **Treffpunkt Familien**

Schnitzeljagd

Seite 14–15

■ **Feldmusik**

Lotto

Seite 17

SEPTEMBER 2025

AUS DEM GEMEINDERAT

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Lena Gut: Erfolgreicher Lehrabschluss

Lena Gut aus Grosswangen hat die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmatura bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren ihr herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und danken für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Wir freuen uns sehr, dass Lena Gut das Verwaltungsteam auch nach ihrer Lehre weiterhin unterstützt. Seit dem 1. August 2025 ist sie mit einem 100 %-Pensum als Verwaltungsmitarbeitende bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen tätig und übernimmt Aufgaben im Rahmen des längeren Auslandsaufenthaltes einer Mitarbeitenden.

Delia Wermelinger: Abschluss eidg. Fachausweis öffentliche Verwaltung

Delia Wermelinger hat die Weiterbildung zur Fachfrau öffentlichen Verwaltung mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und die Verwaltung Grosswangen gratulieren ihr ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Volksabstimmungen vom 28. September 2025

Am Sonntag, 28. September 2025, finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften
- Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass die Abstimmungszettel in das grüne Couvert gelegt werden. Das grüne Couvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Couvert einzulegen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Das Couvert muss bis spätestens Sonntag, 28. September 2025, 10.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingetroffen sein.



Gschichtli-Wechsel beim QR-Gschichtli Weg

Im Juli 2025 wurde das QR-Gschichtli durch ein neues ersetzt. Für die nächste Zeit wird auf unserem QR-Gschichtli Weg folgende Geschichte zu hören sein: "De Bär im TokTik-Wald?".



Bruno ist ein glücklicher Bär, weil er gerne singt. Am allerliebsten zusammen mit seinen Waldfreunden. Tagein, tagaus singen sie zusammen. Bis eines Tages ein schwarzes Ding in den Wald kommt. Es ist ein Smartphone. Als es plötzlich zu leuchten anfängt, beginnt der Niedergang der Harmonie im Wald. Bruno entdeckt TokTik, worauf er nur noch vor dem Bildschirm tanzt und singt. Dabei vernachlässigt er allmählich seine Freunde und zerstreitet sich mit ihnen – ganz besonders mit Wölfli, seinem allerbesten Freund. Was niemand wusste: Bruno ist zum Star auf TokTik geworden, eine richtige Berühmtheit. Er wird so berühmt, dass der Manager Fuchsi MacFox auf ihn aufmerksam wird. Mit vielen Versprechungen und noch mehr Honig macht er Bruno gefügig. Doch je mehr Honig der Bär bekommt, desto weniger Likes und Herzlis gibt es auf TokTik. Am Ende ist Bruno ganz allein. Auch seine alten Freunde brauchen ihn nicht mehr. Oder doch? In diesem Kindermusical geht es um den gesunden Umgang mit Smartphone, aber auch um Freundschaft, Verzeihen und natürlich ganz viel Singen. (Schweizerdeutsches Mundart-Musical – insgesamt ca. 30 Minuten)



Integration Grosswangen: Neuorganisation

Die bisherige Arbeitsgruppe Integration der Gemeinde Grosswangen, zuständig für die Organisation der Integrationsanlässe, wurde aufgrund tiefer Besucherzahlen aufgelöst. Für das Asylwesen bleibt Brigitte Bösch, Sozialvorsteherin, weiterhin zuständig und Ansprechperson.

Künftig übernimmt die Freiwilligengruppe Integration Grosswangen die Organisation der Integrationsanlässe im Rahmen der Freiwilligenarbeit. Auch die bewährten Deutschkurse am Montagnachmittag im Pfarreitreff werden durch diese Gruppe weitergeführt. Ansprechperson



für die Kurse ist Bruno Hübscher (mbhuebscher@bluewin.ch, 079 813 97 25).

Die Gemeinde bedankt sich bei der Bevölkerung für die grosse Unterstützung und das Engagement gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund. Offenheit und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung leisten einen wichtigen Beitrag zu einem respektvollen und lebendigen Zusammenleben in Grosswangen.

Veränderung in der Altersarbeit

Carolyn Fährmann, Jugendarbeiterin seit 2023, hat ihr Studium als Psychologin erfolgreich abgeschlossen. Während dieser Zeit arbeitete sie in Teilzeit mit einem Pensum von 40% in der Jugend- und Altersarbeit in Grosswangen. Nun hat sie eine Festanstellung und wird dort ihre berufliche Laufbahn fortsetzen.

Trotz dieser Veränderung wird Carolyn Fährmann weiterhin als Jugendarbeiterin in Grosswangen tätig sein und ihre Arbeit mit einem Teilpensum von 25% fortsetzen. Für die Altersarbeit wird nach einer passenden Lösung gesucht, für welche dann das 10%-Pensum weiterhin zur Verfügung steht. In Zusammenarbeit mit "Alter bewegt" soll ein Konzept für die Altersarbeit in Grosswangen erarbeitet werden.

Der Gemeinderat dankt Carolyn Fährmann herzlich für ihr grosses Engagement und ihre Unterstützung im Bereich der Altersarbeit. Er ist erfreut, dass Carolyn Fährmann für die Jugendarbeit erhalten bleibt und die wertvolle Beziehungsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen weiterführen wird.

UMWELT UND RAUMORDNUNG



Informationsveranstaltung

Die Gemeinde Grosswangen lädt Sie zu einer Informationsveranstaltung betreffend der anstehenden Projekte "Hochwasserschutz und Revitalisierung Heubächli", "Ersatzneubau Bachdurchlass Heubächli" sowie "Verlegung Güterstrasse Feld" ein. Die jeweiligen Projektverantwortlichen der kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur sowie Studer Partner AG werden die Projekte präsentieren und offene Fragen beantworten. Ziele der Projekte am Heubächli sind der Hochwasserschutz, die ökologische Aufwertung zugunsten der Biodiversität und die attraktive Gestaltung des Heubächli als Naherholungsgebiet.

Datum: Donnerstag, 11. September 2025

Zeit: 19.00 – ca. 20.30 Uhr

Ort: Ochsenaal, Grosswangen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Häckselservice am 11. September 2025

Am Donnerstag, 11. September 2025, findet der nächste Häckselservice statt. Sofern viele Anmeldungen eintreffen, ist es möglich, dass der Häckselservice erst am Freitag oder Montag ausgeführt wird. Die Bevölkerung wird gebeten, das Häckselmaterial geordnet hinzulegen (Äste zeigen in dieselbe Richtung).

Anmeldungen sind per E-Mail an gemeinde@grosswangen.ch oder per Telefon 041 984 28 80 bis spätestens zwei Tage vor dem Häckseltermin möglich. Wird das Häckselgut selber verwendet, ist der Häckseldienst gratis. Bei Abtransport des Kompostmaterials werden CHF 20.00 Transportkosten-Beitrag sowie CHF 5.00 Entsorgungskosten pro angefangenen halben m³ verrechnet.

Anpassung der Kehrichtabfuhr ab 2026

Ab dem 1. Januar 2026 bleibt die Kehrichtabfuhr in Grosswangen wie gewohnt am Mittwoch. Die Aussentour wird neu alle zwei Wochen durchgeführt, bisher erfolgte sie nur einmal pro Monat. Die detaillierten Abfuhrpläne werden der Bevölkerung rechtzeitig zugestellt.

Strassenschächte entleeren und spülen

Im Verlauf des Monats Oktober werden die Strassenschächte in Grosswangen gespült. Im Jahr 2025 wird, von Buttisholz kommend, die linke Gemeindeseite ohne das Gewerbegebiet Mooshof, Rothmatte sowie die Kalofenweid berücksichtigt. Die Grundeigentümer in diesem Gemeindegebiet haben die Möglichkeit, die privaten Schächte für einen Betrag von pauschal CHF 50.00 spülen zu lassen. Interessierte können sich bis spätestens am 15. September 2025 bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen, gemeinde@grosswangen.ch oder Tel. 041 984 28 80, anmelden.

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht:

- Wolfisberg Pascal und Larissa, Unterwald 3, Umbau Wohnhaus
- Bachmann Manuela, Liegernmatt, Aufstellen Mobiles Hühnerhaus, Abänderung Gartenhaus, Erstellung Sitzplatz bei Gartenhaus, Erstellung Geräteunterstand, Aufstellen Holzschnitzelsilo, Aufstellen Hundezwinger, Anpassung Partyraum

Projektänderung wurde erteilt:

- Einwohnergemeinde Grosswangen, Dorfstrasse 6e, Projektänderung Fluchttreppe Anlieferung Betagtenzentrum Linde



Baubewilligungen wurden erteilt:

- Baumeler Gerhard und Helena, Oberdorf 5a, Neubau Sitzplatzüberdachung
- Wiederkehr Martin, Feld 1, Ersatzbau Wohnhaus, Abbruch Gartenhaus, Erweiterung Erschliessungsstrasse, Rückbau befestigte Fläche (westlich und südlich)

SCHULE



Videoüberwachung Schulareal

In den vergangenen Monaten kam es auf dem Schulareal in Grosswangen vermehrt zu Vandalismus und Sachbeschädigungen. Die daraus entstandenen Schäden führten teilweise zu erheblichen Kosten für die Instandstellung.

Zum Schutz der Öffentlichkeit und zur Wahrung der Sicherheit hat der Gemeinderat beschlossen, auf dem Schulareal eine Videoüberwachung zu installieren. Ziel dieser Massnahme ist es, strafbare Handlungen wie Vandalismus, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder Übergriffe zu verhindern und aufzuklären.

Die Anlage wurde bereits installiert und wird in diesen Tagen in Betrieb genommen. Der offizielle Beschluss zur Videoüberwachung kann auf der Homepage der Gemeinde Grosswangen unter Verwaltung/Reglemente eingesehen werden.

Die Schulanlage ist Eigentum der Gemeinde Grosswangen und gilt als öffentlicher Raum. Sie steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und darf unter Einhaltung der geltenden Regeln weiterhin gerne genutzt werden. Mit der Videoüberwachung soll die sichere und friedliche Nutzung des Areals gefördert und unrechtmässigem Verhalten wirksam entgegengewirkt werden.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz / Druck: MakroArt AG | Grosswangen
Redaktionsschluss: Jeweils der 17. des Vormonats, 12.00 Uhr
Weitere Infos unter www.grosswangen.ch/politik-und-verwaltung/verwaltung/wangerblaettli

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Delia Wermelinger | 041 984 28 88 | delia.wermelinger@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

AUS DER GEMEINDE

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

■ Öffnungszeiten

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Samstags-Ausleihe

– SA 6. September von 9.00 bis 11.00 Uhr
– SA 20. September von 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Herbstferien

– SA 4. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ansonsten bleibt die Bibliothek vom Samstag, 27. September bis Sonntag, 12. Oktober 2025 geschlossen.

Neue Bücher

Es sind wieder viele Neuheiten im Bereich der Erwachsenen-Belletristik eingetroffen – lassen Sie sich überraschen.

Onleihe / Dibizentral.ch

Sind Sie interessiert an einer Onleihe? Sie haben die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Magazine über www.dibizentral.ch herunterzuladen. Kommen Sie bei uns in der Bibliothek vorbei. Wir beraten Sie gerne und helfen auch beim erstmaligen Installieren und Herunterladen der Bücher.

"Bücher machen das Leben leichter, es sei denn, du ziehst gerade um."

SOZIOKULTURELLE ANIMATION



■ Jugendarbeit

Im September ist der Jugendraum wie folgt geöffnet:

– FR 5. September von 18.30 bis 22.30 Uhr
– MI 10. September von 15.00 bis 18.00 Uhr
(mit T-Shirt bemalen)
– FR 19. September von 18.30 bis 22.30 Uhr
– MI 24. September von 15.00 bis 18.30 Uhr

Aus organisatorischen Gründen öffnet der Jugendraum mittwochs ab 15.00 Uhr. Am 10. September wollen wir T-Shirts bemalen. Bringt dazu ein T-Shirt eurer Wahl mit und etwas zum Schutz eurer Kleider, die keine Farbe abbekommen sollen. Eine Grundausswahl an Farben sowie Pinsel werden im Jugendraum zur Verfügung gestellt, spezielle Wünsche (Schablonen, Glitzer usw.) müssen selbst organisiert werden. Bei Fragen und Unterstützungsbedarf kann wie immer unter jugendarbeitGW@hotmail.com per Mail Kontakt aufgenommen werden. Die Jugendarbeit wünscht einen guten Start ins neue Schuljahr.

ZNÜNI KIOSK

■ Aktuell

Seit über 20 Jahren besteht der Znünikiosk an der Schule Grosswangen. Jeweils am Dienstag in der Vormittagspause können sich dort die Schülerinnen und Schüler zu einem günstigen Preis verpflegen. Im Angebot stehen frisch gebackene Brötchen, Sandwiches oder Süssgebäcke und zum Trinken gibt es Milch-Shake oder Most. Neu gibt es auch Fruchtspiesschen mit saisonalen Früchten zu kaufen. Die Gebäcke werden handgemacht und dazu oft regionale Zutaten verwendet. Milch und Most stammen von Bauern aus Grosswangen. Die Esswaren kosten Fr. 1.– bis 1.50 und die Getränke werden für Fr. 0.80 ausgeschenkt. Freiwillige Helferinnen backen oder verkaufen die Köstlichkeiten an die Kinder.

Helferinnen

Damit die Zukunft des Znünikiosks gesichert ist, freuen wir uns immer wieder über neue Helferinnen. Die Aufgaben sind auf mehrere Bäckerinnen und Verkäuferinnen verteilt. Dadurch ist jede Frau (auch Männer sind willkommen) zirka alle drei Wochen im Einsatz. Bist du interessiert, in unserem motivierten Team mitzuwirken? Dann melde dich bitte beim Leitungsteam. Auch bei Fragen geben wir gerne Auskunft.

Andrea Glauser: Tel. 076 425 05 51
Gabi Amrein: Tel. 041 920 17 19



Ein Blick in den Schulalltag – Neues aus unserer Schule

Liebe Leserinnen und Leser, der Sommer neigt sich dem Ende zu und mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder eine spannende Zeit voller frischer Eindrücke, Projekte und gemeinsamer Erlebnisse. Unsere Schule startet mit viel Elan und einigen Neuerungen ins neue Jahr – von neuen Gesichtern im Lehrerteam über kreative Unterrichtsprojekte bis hin zu geplanten Veranstaltungen, die das Schuljahr bereichern werden. Damit Sie stets auf dem Laufenden bleiben, finden Sie weitere Informationen zu aktuellen Themen und Terminen unter www.schule-grosswangen.ch.



Im Anschluss finden Sie einen kleinen Auszug aus dem Kalofenblatt, das ab September vollständig als Download auf unserer Website verfügbar sein wird. So erhalten Sie bereits jetzt einen ersten Einblick in die geplanten Aktivitäten und Entwicklungen. Wir freuen uns auf ein lebendiges Schuljahr und danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüsse
Ihr Schulteam



Bildungskommission Grosswangen

Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Eltern und Lehrpersonen, herzlich willkommen zum neuen Schuljahr. Am Montag, 18. August 2025, sind wir gemeinsam in ein spannendes Jahr voller neuer Erfahrungen und Chancen gestartet. Das Jahresmotto lautet "Fit dös Johr". Es geht nicht nur darum, körperlich fit zu bleiben, sondern auch geistig, emotional und sozial in Topform zu sein. In einer immer komplexer werdenden Welt ist es entscheidend, auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden zu achten. Ein gutes Zeitmanagement, realistische Ziele und das richtige Mass an Entspannung helfen uns, das Schuljahr erfolgreich und stressfrei zu meistern. Aber auch das Miteinander ist wichtig: Respekt, Toleranz und Zusammenarbeit machen uns als Gemeinschaft stark. Wenn wir uns gegenseitig unterstützen, können wir gemeinsam viel erreichen. Ich freue mich auf das kommende Schuljahr und wünsche uns allen einen erfolgreichen und gesunden Start.

Herzliche Grüsse
Petra Fischer, Präsidentin Bildungskommission

Schulleitung



Martin Bättig
(PS 5–6, Sek)



Susanne Bütikofer
(KG und PS 1–4)

Schulsekretariat



Evelynne Erni

Themen im Schuljahr 2025/26

Motto: Fit dör's Johr

Im Mai 2025 setzte sich an unserer bewährten Vollversammlung das Thema: "Fit dör's Johr" durch. Unser Schuljahresmotto lädt dazu ein, Fitness ganzheitlich zu verstehen – nicht nur als körperliche Leistungsfähigkeit, sondern ebenso als geistige, soziale und emotionale Stärke. Wer "fit" ist, verfügt nebst Sportlichkeit über Ausdauer im Denken, kann sich rasch auf Neues einstellen und findet Inspiration in der Gemeinschaft. Das Motto will bewusst machen, dass Achtsamkeit, Kreativität und gegenseitige Unterstützung ebenso wie Sport zur Fitness gehören. So wächst zusammen, was Körper und Geist dauerhaft stärkt.



Unterrichtsentwicklung

Auch in diesem Schuljahr liegt der Schwerpunkt der Unterrichtsentwicklung erneut auf offenen Unterrichtsformen. Die jeweiligen Lernteams der Stufengruppen konzipieren und realisieren hierzu gezielte Unterrichtssequenzen. Dabei kommt der Zusammenarbeit der Lehrpersonen eine entscheidende Bedeutung zu.

Tag der "Schulen für alle"

Eltern, Erziehungsberechtigte, Familienangehörige, Mitglieder der Behörden und weitere Interessierte erhalten am Donnerstag, 12. März 2026 Einblick in den Unterrichts- und Schulalltag sämtlicher Volksschulen des Kantons Luzern. An diesem Tag öffnet auch die Schule Grosswangen die Türen für alle.

Besuchstage

Um den Schulalltag der Bevölkerung sichtbarer zu machen, bietet die Schule Grosswangen jeweils am 15. Tag des Monats Besuchstage an. Sie sind herzlich eingeladen, an folgenden Daten unsere Schule und den vielfältigen Unterricht ohne Voranmeldung zu besuchen. Die Schulzimmertüren stehen allen Interessierten offen.

- Montag, 15. September 2025
- Mittwoch, 15. Oktober 2025
- Montag, 15. Dezember 2025
- Donnerstag, 15. Januar 2026
- Montag, 15. Juni 2026

Neue Personen an unserer Schule



Milena Roth
Lehrerin im Kindergarten 4

Mein Name ist Milena Roth und ich darf ab dem Schuljahr 2025/2026 den Kindergarten 4 im Meilischulhaus als Klassenlehrperson übernehmen. Vor sieben Jahren habe ich meine Ausbildung als Kindergarten-/Unterstufenlehrperson abgeschlossen. Seither arbeite ich mit grosser Freude als Kindergartenlehrperson. Der Alltag im Kindergarten bringt immer wieder Neues mit sich und die wundervolle, neugierige, begeisterungsfähige Art der Kindergartenkinder fasziniert mich. Ich schätze es sehr, dass ich die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten darf. Ich bin in Rickenbach aufgewachsen und wohne dort mit meinem Mann. In meiner Freizeit bin ich oft in der Natur unterwegs mit meinem Pferd. Ausserdem schwimme und koche ich gerne. Ich freue mich sehr auf das kommende Schuljahr und auf viele spannende Begegnungen.



Anastasia Peceva
Klassenlehrerin Primarschule Klasse 3b

Ich heisse Anastasia Peceva, ich bin 23 Jahre alt und beginne neu als Lehrperson in der dritten Klasse. Vor Kurzem habe ich mein Studium abgeschlossen und freue mich nun sehr darauf, meine ersten eigenen Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg zu begleiten. In meiner Freizeit singe ich gerne, spiele Klavier, gehe schwimmen und bin gerne aktiv unterwegs. Ausserdem habe ich eine grosse Schwäche für süsse Desserts. Ich bin ein humorvoller und lebensfroher Mensch, für einen guten Witz bin ich immer zu haben, und Lachen gehört für mich genauso zum Schulalltag wie das Lernen. Ich freue mich darauf, mit den Kindern eine vertrauensvolle und lebendige Klassengemeinschaft aufzubauen, in der Platz ist für Neugier, Kreativität, gemeinsame Erlebnisse und ganz viel Freude.



Anita Huber-Mathis
Fachlehrerin Primarschule und Sek

Ich heisse Anita Huber und ich wohne mit meiner Familie in Wauwil. Seit März 2025 durfte ich bereits Schulluft in Grosswangen schnuppern, da ich als Stellvertretung im Fach WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) tätig war. Ab August werde ich das Wahlfach WAH unterrichten sowie auf der Primarstufe als Fachlehrperson im TTG (Textiles und Technisches Gestalten) wirken. Ich freue mich darauf, an der Schule Grosswangen aktiv zu sein. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur: spazieren, wandern, velofahren oder wirken im eigenen Garten. In der Küche die geernteten Produkte aus dem Garten zu verarbeiten oder frisches Brot und Gebäck zu backen, erfüllt mich sehr. Auch die Kräuterwelt fasziniert mich, daher geniesse ich zurzeit eine Weiterbildung in diesem Bereich. Ist es mal ein wenig ruhiger, so bin ich gerne kreativ tätig oder lese ein Buch.



Sandra Schürmann
Fachlehrerin Primarschule Klasse 1a

Ich bin Sandra Schürmann und ich freue mich sehr, im neuen Schuljahr in einem Teilzeitpensum die Klasse 1a unterrichten zu dürfen. Ich bin in Hergiswil auf einem Bauernhof aufgewachsen. Heute lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern auf genau diesem Hof, der inzwischen von meinem Bruder bewirtschaftet wird. Mehr als zehn Jahre war ich an der Schule Escholz matt-Marbach tätig. Während dieser Zeit durfte ich wertvolle Erfahrungen als Klassenlehrperson und später als Fachlehrperson sammeln. Nun freue ich mich sehr auf eine neue berufliche Herausforderung an der Schule Grosswangen. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie. Wir sind oft gemeinsam unterwegs, sei es beim Wandern in der Natur oder beim Velo fahren. Daneben nehme ich mir auch gerne Zeit für kreative Tätigkeiten. Besonders das Malen

und Basteln bereiten mir grosse Freude und bieten mir einen tollen Ausgleich. Ich freue mich auf viele bereichernde Momente mit den Kindern und ihren Familien sowie dem ganzen Team der Schule Grosswangen.



Selina Fries
Klassenassistentenz

Mein Name ist Selina Fries und ich bin in Grosswangen aufgewachsen. Hier habe ich auch die Schule sowie meine Lehre als Kauffrau abgeschlossen. Nach einigen Abschlüssen in Sprachschulen sowie im Bereich Verkauf/Marketing als dipl. Verkaufsfachfrau, habe ich zuletzt, vor meiner etwas längeren Mami-Pause, als Key Account Manager gearbeitet. In meiner Freizeit bin ich gerne auf dem See, lese viel und liebe Kino- oder Konzertbesuche. Heute bin ich stolzes Mami von zwei Mädchen (bald 10 und 12 Jahre alt). Ich leite seit knapp fünf Jahren die Schul- und Gemeindebibliothek Grosswangen und helfe gerne beim Znünikiosk mit. Im vergangenen Jahr konnte ich bereits als Klassenassistentenz sowie als Lehrperson Stellvertretung im Kindergarten arbeiten, was mir grosse Freude bereitet hat. Ich freue mich sehr, weiterhin als Klassenassistentenz für die

Schule tätig zu sein und blicke gespannt auf die neuen Herausforderungen und Aufgaben.



Jochen Lewitz
Musiklehrer 6. Klassen

Ich freue mich sehr über das Engagement in der Schule Grosswangen, wo ich die 6. Klassen unterrichten werde. Mein Name ist Jochen Lewitz. Ich war lange Zeit als Orchestermusiker beschäftigt und fand immer mehr Gefallen am Unterrichten, was mich dann dazu bewog an der HMT Rostock in Deutschland "Musik unterrichten" zu studieren. Meinen Master in Musikpädagogik habe ich erst im letzten Jahr abgeschlossen. Durch meine breitgefächerte Tätigkeit als Musiker sehe ich mich als versierte Musikfachlehrperson, die den Kindern musikalisches Grundwissen nach ihren Bedürfnissen und Wünschen vermittelt. Ich möchte ihre Kreativität fördern und sie für Musik begeistern. Nebst meiner eigenen Musikschule in Luzern bin ich noch an weiteren Schulen als Musiklehrer und als DaZ-Lehrkraft tätig und freue mich sehr auf die Tätigkeit in Grosswangen.

Wir begrüßen unsere neuen Lehrpersonen

Mit grosser Freude heissen wir unsere neuen Kolleginnen und Kollegen im Schulteam willkommen. Es ist schön, frische Gesichter und neue Impulse in unserer Schule zu haben.

Wir wünschen euch allen einen gelungenen Start, viel Freude im Schulalltag und bereichernde Begegnungen mit den Kindern. Möge das Schuljahr voller schöner Momente, spannender Lernprozesse und lebendiger Klassengemeinschaften sein – herzlich willkommen.



St. Konrad Grosswangen
Katholische Kirchgemeinde

Wir suchen auf 1. Oktober 2025 oder nach Vereinbarung

Hauswart/Hauswartin 50%

Ihre Aufgaben

- Reinigung und Pflege Pfarrhaus
- Reinigung und Pflege Pfarreitreff
- Vorbereitungen, Übergaben und Abnahmen Räumlichkeiten Pfarreitreff
- Pflege der Gebäudeumgebungen Pfarrhaus, Pfarreitreff und Sigristhaus
- Betreuung und Überwachung der Haustechnik
- Winterdienst

Ihr Profil

- Erfahrung in der Gebäudereinigung und Pflege von Vorteil
- Verantwortungsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Gute Umgangsformen und hohe Dienstleistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche Aufgabe mit viel Selbständigkeit und Verantwortung
- Anstellungsrichtlinien und Sozialleistungen gemäss Vorgaben der Landeskirche Luzern
- Arbeiten im kleinen Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Für nähere Informationen: Markus Kunz, Kirchmeier, 041 980 32 72 / 079 434 62 66
- Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Markus Kunz, Kirchmeier, Ed. Huberstrasse 8, 6022 Grosswangen oder per Mail an markus.kunz@pastoralraum-im-rottal.ch



Informationen zum Trinkwasser / Trinkwasserqualität in der Gemeinde Grosswangen

Die Lebensmittelverordnung (Art. 275d) verpflichtet alle Trinkwasserversorger, die Konsumenten und Konsumentinnen mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Versorgte Einwohner

ca. 2560 (im eigenen Versorgungsgebiet)

Bakteriologische Werte 17.06.2025

aerobe, mesophile Keime (30 °C) 0 – 5 KBE/ml
(Höchstwert gemäss TBDV 300 KBE/ml)
Escherichia coli nn
Enterokokken nn
KBE = koloniebildende Einheiten nn = nicht nachweisbar

Chemische Werte vom 17.06.2025

Gesamthärte	33.5 frz. H°	sehr hart
pH Wert	7.2	W12 6.8 - 8.2
Leitfähigkeit	673 µS/cm	W 12 200 - 800
Trübung	0.12 NTU	W 12 0.5
Magnesium	9.1 mg	
Calcium	119 mg/l	
Chlorid	13 mg/l	W12 < 20
Nitrit	nn	W12 < 0.005
Sulfat	19 mg/l	W12 < 50
Nitrat	17 mg/l	W12 < 25
		(Höchstwert gemäss TBDV 40 mg/l)

W12 = Erfahrungswerte vom publizierten Regelwerk W12 des SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches). Die Ergebnisse der durchgeführten Analysen entsprechen den Anforderungen der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV).

Herkunft des Wassers

32.5 % aus 21 Quellen im Müsschwendwald
47.0 % aus Grundwasser Müslen
9.3 % aus Grundwasser Trautheim 1
11.2 % aus Grundwasser Trautheim 2

Total Wassergewinnung 2024: 285450 m3 - 12.5 % weniger als 2023
65.9 % für eigenes Versorgungsgebiet
34.1 % für Korporation Buttisholz

Behandlung des Wassers

Quellwasser	Entkeimung durch UV-Desinfektion
Grundwasser	Keine Behandlung, gute Qualität

Besonderes

Keine Versorgungsunterbrüche 2024 / 2025
Rohrbrüche Nov. 2024 – August 2025 in Hauptleitungen keine
Rohrbrüche Nov. 2024 – August 2025 in Hausleitungen 2

Trinkwasser-Temperatur im Netz 10 - 14 °C
Quellwassereinlauf 2024 / 2025 150 - 280 l/min.
Tiefste Grundwasserstände GWPW Trautheim August 2025 - 35 cm unter Normalstand
Tiefste Grundwasserstände GWPW Müslen August 2025 - 5 cm über Normalstand

Grösster Tagesbedarf im eigenen Versorgungsgebiet 29. Juni 2025 / 867 m3
Kleinsten Tagesbedarf im eigenen Versorgungsgebiet 30. Juli 2025 / 432 m3
Grösster Tagesbedarf an Grundwasser 18. Juni 2025 / 1387 m3

Weitere Auskünfte

Herbert Waldspühl, Brunnenmeister	
Telefon	041 980 65 65
E-Mail	brunnenmeister@wv-grosswangen.ch
Notfall / Leitungsbruch	041 980 52 52 (24h Pikett)

AUS DEN VEREINEN

Seniorenkreis



Grillplausch bei der Waldhaus Hütte

Datum: FR 12. September
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz

Anmeldung bis Dienstag, 9. September 2025 bei Margrith Kaufmann Tel. 041 980 52 37 oder Tel. 077 452 24 15.

Gemeinsame Fahrt zum Parkplatz des Vitaparcours, danach kurzer Spaziergang zum Zielort. Wer nicht gut zu Fuss ist, kann bis zur Korporationshütte mitfahren. Möchte jemand zu Hause abgeholt werden, kann dies bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Wer möchte, kann auch gerne individuell zur Hütte kommen. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit vielen teilnehmenden Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Lebensjahr und verwöhnen alle gerne mit einer leckeren Grillwurst, Salat, Getränken und Dessert.

Wanderung

Datum: FR 26. September
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz

Seniorinnen-Turnen

Datum: MI 3., 10., 17. und 24. September
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle

Alle Seniorinnen sind beim Turnen herzlich willkommen.

men. Leiterinnen: Anni Egli, Tel. 041 980 42 50 und Marta Schurtenberger, Tel. 041 980 17 35.

Aqua-Fitness Gruppe

Schwimmen im SPZ Nottwil. Ansprechperson: Rita Jordi, Tel. 041 980 28 43.

Treffpunkt Frauen



Nüni-Kafi



Lust auf angeregte Gespräche mit Frauen aus Grosswangen? Ja, komm doch zum nächsten Nüni-Kafi.

Datum: DI 9. September
Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Bäckerei Krummenacher

Strick- und Häkelatelier

Liebst du es, zu häkeln, sticken oder stricken? Hast du vielleicht eine Arbeit, die nie fertig geworden ist oder möchtest dich an was Neues wagen und weisst nicht so recht, wie? Im Strick- und Häkelatelier wird miteinander an der eigenen Strick- oder Häkelarbeit gearbeitet. Monika Felber ist für euch da,



Bestehendes verstehen, Neues erschaffen

Vom 19. bis 21. September 2025 sind wir an der **GAZ25.ch** in Hüs wil. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns persönlich kennen.

dubachplant.ch

DUBACH
PLANT AG



wenn Hilfe und Ideen gebraucht werden.

Datum: DI 16. September
Zeit: 19.30–22.00 Uhr
Ort: Pfarreitreff
Mitbringen: eigene Arbeit
Kosten: Fr. 10.– pro Person inkl. Kaffee
und Kuchen
Leitung: Monika Felber

Wichtig: Braucht jemand im Vorfeld Unterstützung (Materialwahl, Muster, Beschreibung) bitte bei Monika Felber melden. Anmeldung bis Montag, 15. September 2025 an Monika Felber, Tel. 041 980 29 58, Tel. 079 419 27 47 oder online unter www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch.

Babysitter Kurs



Spielst und bastelst du gerne mit kleinen Kindern? Kannst du dir vorstellen, in deiner Freizeit kleinere Kinder für kurze Zeit zu betreuen? Bist du aber noch etwas unsicher und möchtest noch einiges über Kinderpflege, Ernährung, Unfallverhütung, spielen mit Kindern usw. erfahren?

Der zweiteilige Kurs richtet sich an alle, die sich als Babysitter vermitteln lassen möchten oder an jene, die bereits Kinder hüten.

1. Kurstag

MI 17. September von 14.00 bis 16.00 Uhr

2. Kurstag

MI 24. September von 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Roswita Bättig, Buttisholz
Voraussetzung: Mädchen und Knaben ab der 6. Klasse
Kursort: Pfarreitreff
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
Kosten: Fr. 40.–/Person

Mitnehmen: Schreibzeug, Wasserflasche

Anmeldung bis Montag, 8. September 2025 online unter www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch.
Kontaktperson: Irma Marti, Tel. 078 735 96 10.

Treffpunkt Ferienpass



Eine farbenfrohe Woche voller Abenteuer



Während der Ferienpasswoche in Grosswangen vom 4. bis 8. August 2025 haben über 200 Kinder und Jugendliche an über 70 verschiedenen Kursen teilgenommen: es wurde geritten, geknetet, gemauert, gerätselt, geknüpft, getaucht und viel Spannendes erlebt. Bereits zum siebten Mal wurde der Ferienpass realisiert, diesmal neu unter dem Patronat des Treffpunkt Frauen Grosswangen. Das achtköpfige Ferienpass-OK stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Bei sonnigem Wetter versammelten sich morgens alle Kinder unter den farbigen Sonnenschirmen vor dem Meilischulhaus. Die Vorfreude auf den Tag war deutlich spürbar. Kaum waren alle Kinder versammelt und eingeteilt, leerte sich der grosse Platz und Ruhe kehrte ein. Doch bereits am Mittag kehrten viele zufriedene und zuweilen auch bereits etwas müde Kinder zurück und erzählten begeistert von ihren Erlebnissen. Das Schauspiel wiederholte sich jeden Nachmittag, bis dann um 16.30 Uhr alle zurück waren und sich auf den Heimweg machten.

Das OK kümmert sich jeweils gemeinsam um die Zusammenstellung des Kursangebots. Nebst alten, bewährten Ateliers kommen auch viele neue dazu. Zum Glück gibt es viele Kursanbieter, welche ihr Wissen und ihre Begeisterung mit der jungen Generation teilen möchten. Neu im Angebot war dieses Jahr zum Beispiel der Detektiv-Trail in Gross-

wangen, welcher nach vielen gelösten Rätseln und einem Spaziergang durch Grosswangen bei einem Schatz endete. Der Fundort wird hier selbstverständlich nicht verraten. Grössere Kids trainierten ihr Köpfchen in der Escape Factory, beim Programmieren eines Computerspiels oder auf der Smartphone-Schnitzeljagd durch Sursee. Für bewegungsfreudige Kids gab es ebenfalls ein breites Angebot. Seit Jahren ein Renner ist der Besuch des Seilparks Balmberg, aber auch das Stand up Paddeln, das Klettern in der Kletterhalle Wolhusen und der Nachmittag auf dem Fussballplatz sind immer gut gebucht. Kreativ Interessierte konnten ihre Ideen beim Theaterspielen, in der Textil-Druckwerkstatt, beim Makramee-Knöpfen oder beim Basteln von fantasievollen Fischen verwirklichen. Auch für Feinschmecker, Tierliebhaber, Beautyqueens, Lebensretterinnen, Naturfreunde und Tüftlerinnen waren Ateliers im Angebot. Alle einzeln aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen.



Insgesamt standen 72 unterschiedliche Kursangebote zur Verfügung, einige davon wurden doppelt angeboten. 206 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 5 bis 15 Jahren buchten total 980 Kursplätze, dies ergibt einen Durchschnitt von knapp fünf besuchten Kursen pro Kind. Acht Haupt- und unzählige Kurs-sponsoren unterstützten den Ferienpass finanziell und sicherten so die Durchführung dieses Angebots. Auch der Mittagstisch wurde rege genutzt und das feine Essen des Kochteams genossen. An den beiden Piz-za-Tagen wurden 140 Teiglinge ausgewählt, individuell belegt und gegessen. Total waren 45 Helferinnen und Helfer im Einsatz und begleiteten die Kinder zu Fuss, mit dem Velo, mit ÖV oder im Auto zu ihren Kursen. Der Ferienpass-Groove wuchs während der Woche von Tag zu Tag, man wähnte sich fast in einem Lager. Weil die Gruppen für die Kurse oft bunt durchmischt waren, wurden über Klassen- und Altersgrenzen hinweg neue Freundschaften geschlossen. Doch nicht nur die Kinder kamen strahlend aus den Kursen zu- rück: auch ganz viele Kursanbieter schätzten die inte-ressierten Gruppen und lobten deren rücksichtsvolles Verhalten. Mit einer unterhaltsamen Zaubershow am Freitagnachmittag und dem anschliessenden feinen Apéro für alle Sponsoren, Helferinnen und Kurs-anbieter ging der siebte Ferienpass in Grosswangen zu Ende. Schade, geht es nun wieder zwei Jahre, bis der Ferienpasssong zwischen den bunten Sonnen- schirmen erklingt. Viele Kinder freuen sich bestimmt jetzt schon darauf, wenn es wieder heisst: "Ferienpass, chom mach doch met, das esch e riese Spass".

Treffpunkt Familien



Schnitzeljagd für "kleine

Detek- tive"



Auf der Suche nach dem verlorenen Znünikorb folgen die kleinen Detek- tive den Spuren durch

Grosswangen. Sie finden wichtige Hinweise zum Versteck und können hoffentlich helfen, den schwierigen Fall zu lösen. Mit mindestens einer Begleitperson, machen sich die kleinen Detektive auf den Weg.

Datum: SA 13. September
 Startzeit: 9.00–9.30 Uhr
 Treffpunkt: Balu-/Spielgruppen-Spielplatz, Dorfstrasse1, Grosswangen
 Mitbringen: Begleitperson
 Wetterfeste Kleidung
 Kosten: Fr. 6.–/Person (Kinder unter 1 Jahr sind kostenlos, der Weg ist Kinderwagen tauglich)



Anmeldung bis am Sonntag, 7. September 2025 an Barbara Bussmann, Tel. 079 656 62 02 oder online unter www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch.

VaKi-Turnen



Das VaKi-Turnen ist für alle Kinder von drei bis sechs Jahren in Begleitung vom Papi, Grosspapi oder Götti. In der Turnhalle erwartet euch eine Stunde voller Bewegung, Spiel und Spass, bei der Geschicklichkeit und Freude an der gemeinsamen Aktivität im Mittelpunkt steht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: SO 31. August
 Zeit: 10.00–11.00 Uhr
 Ort: Kalofenhalle
 Leitung: Armin Fischer / Patrick Schwingruber

Weitere Termine und Details auf der Website www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch.

Turnverein



Sportevent

Am Sonntag, 14. September 2025 findet der alljährliche Sportevent im Kalofenareal statt.

Um 8.45 Uhr beginnen die internen Gruppenwettkämpfe. Die Mitglieder messen sich in durchmischten Gruppen bei tollen und abwechslungsreichen

Posten. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, alle Sportlerinnen und Sportler zu unterstützen.

Um 13.00 Uhr startet der traditionelle Schnellste Grosswanger. Dabei werden die schnellsten Sprinterinnen und Sprinter aus Grosswangen ausgezeichnet. Nicht nur in der Einzelkategorie kann gestartet werden, sondern auch mit der ganzen Familie. Jedoch läuft der Familiensprint ein bisschen anders ab. Bevor es zum Schnellen Sprinten kommt, wird die Zeit geschätzt. Der Sieger des Familiensprints ist, wer die kleinste Differenz zwischen der Schätzung und der wirklichen Zeit hat. Eine Anmeldung ist bei der Klassenlehrperson, Hauptleiterin oder Hauptleiter und auch auf dem Platz möglich (bis 12.00 Uhr). Die Teilnahme ist gratis. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk.

Den ganzen Tag über ist eine leistungsfähige Festwirtschaft in Betrieb.

Das OK freut sich auf einen sportlichen Tag mit viel Freude.



Altes. Neues. Selbstgemachtes.
 Schaalgass 28, 6130 Willisau
 Donnerstag und Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Stöbere in Geschirr, Dekoartikeln, Spielen, Puzzles, Büchern, Kleider, Taschen, Kinderspielsachen, und Vielem mehr.

Lass dich verzaubern!



Bloomique



Neueröffnung am Freitag 5. und Samstag, 6. September 2025

Hier freut sich ein Team voller blumiger Ideen, inspiriert von der Natur, wild im Herzen und offen für Vielfalt.

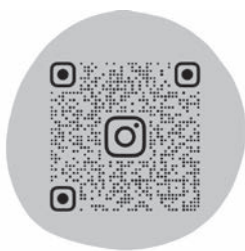
Frische Saisonblumen, kreative Geschenkideen oder liebevoll gestaltete Dekorationen: in unserem Blumenladen in Grosswangen findest du blumige Highlights für jeden Anlass. Ob als herzliches Geschenk, überraschende Aufmerksamkeit oder kleine Freude für dich selbst – mit unserem Gespür für Blumen und Menschen bringen wir Farbe, Duft und Glücksmomente in den Alltag.



Mehr Inspiration und unser Angebot findest du bereits jetzt auf unserer Webseite: www.bloomique.ch.

Wir sind bereit und freuen uns auf dich.
Dolores, Vivienne und Samira Schwyzer

bloomique GmbH
Dorfstrasse 7
6022 Grosswangen
Tel. 041 980 13 03
info@bloomique.ch
bloomique.ch



Burgspatzen

"Vorhang auf" Konzert der Burgspatzen



Die Hemden der Burgspatzen sind langsam in die Jahre gekommen und zeigen deutliche Gebrauchsspuren: Löcher, hartnäckige Flecken und der eine oder andere Knopf, der unter Spannung steht. Es ist also höchste Zeit, dass die Blaskapelle ein neues Federkleid bekommt. Während

die Nähmaschinen rattern, feilen die Spatzinnen und Spatzen fleissig hinter verschlossenem Vorhang an ihrem Konzertauftritt.

Es erwartet Sie ein unterhaltsamer und musikalischer Abend. Lassen Sie sich von den vielfältigen Spatzinnen und Spatzen überraschen. Die Burgspatzen freuen sich, das neue Federkleid an diesem abwechslungsreichen Konzert präsentieren zu dürfen und heissen Sie herzlich willkommen.

Datum: SA 27. September
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Ochsenaal

Jodlerklub



Erfolg am Jodlerfest in Menznau

Ende Juni fand bei heissem Sommerwetter das Jodlerfest in Menznau statt. Mit Spannung und grosser Freude durften die Mitglieder des Jodlerklub Grosswangen die Klasse 1, ein sehr gut, entgegennehmen. Alle waren glücklich und dankbar, dass sich die gewissenhafte Probenarbeit ausbezahlt hat. Das Jodlerfest in Menznau war rundum ein Erfolg. Nach der Sommerpause haben wir am Montag, 18. August 2025 die Proben wieder aufgenommen. Wer selber auch einmal aktiv ein Jodlerfest erleben möchte, ist herzlich eingeladen bei uns unverbindlich eine Schnupperprobe zu besuchen.

Trachtenchor



Gestaltung des Erntedankgottesdienstes

Am Sonntag, 28. September 2025 um 9.00 Uhr darf der Trachtenchor Grosswangen-Buttisholz den Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche in Grosswangen mitgestalten. Wie es bereits Tradition ist, werden die Sonntagsfyr-Kinder und der Trachtenchor zu Alphornklängen in die Pfarrkirche einziehen. Der Chor freut sich mit ihnen zusammen den Sonntagsgottesdienst mit sinnvollen Texten, gepflegtem Chorgesang, unbeschwertem Kinderlachen und wunderbaren Alphornklängen zu feiern. Anschliessend dürfen sie sich mit feinem Most und Züpfe verwöhnen lassen.

Feldmusik



Lotto

Am Freitag, 12. September 2025 um 20.00 Uhr und Samstag, 13. September 2025 um 20.00 Uhr, führt die Feldmusik Grosswangen ihr jährliches Lotto im Ochsenaal durch. Ein leckeres Nachtessen kann bereits ab 18.30 Uhr genossen werden. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen: Grosse TV's, gefüllte Leiterwägel, Gold, Gutscheine, Fleischpreise etc. Jeder Gang ist ein Matchgang, es gibt mind. zehn Preise pro Gang und der erste Gang ist gratis. Der Dauerkartenpreis beträgt Fr. 20.–.

Die Feldmusik freut sich auf Ihren Besuch.

BBV Rottal



Besuch Growag

Das beste Mittel gegen Brände ist der Brandschutz. Nach einer kleinen theoretischen Einführung dürfen wir diverse Kleinlöschgeräte kennenlernen. Traue dich im weiteren Verlauf den Brandherd gezielt anzugehen und mit dem richtigen Mittel effizient zu löschen.

Nach der Betriebsbesichtigung offeriert die Growag einen Umtrunk und einen Snack.

Datum: DO 11. September
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Growag Grosswangen
Kosten: keine, wird von der Growag offeriert

Anmeldung bis 30. August 2025 an Andreas Odermatt, Tel. 079 796 08 21 oder resu.odermatt@hotmail.com.

Mitteilung Unterhaltsgenossenschaft (UHG) Grosswangen

Fahrverbot im Hetzliwald (Rotegg–Rüezlige)

Seit Anfang Juni 2025 gilt im Hetzliwald, auf dem Abschnitt zwischen Rotegg und Rüezlige, ein Fahrverbot für motorisierte Fahrzeuge. Das heisst: Autos, Motorräder und andere motorisierte Fahrzeuge dürfen diesen Waldweg nicht mehr benutzen.

Warum dieses Verbot?

- Die Waldstrasse soll geschont werden.
- Die Strecke wurde häufig als Abkürzung genutzt.
- Das Fahrverbot erhöht die Sicherheit für Spaziergänger, Velofahrende sowie Forst- und Landwirtschaftspersonal.

Rechtlicher Hintergrund

Grundsätzlich dürfen Waldstrassen nur mit speziellen Bewilligungen befahren werden, zum Beispiel für die Landwirtschaft, den Unterhalt von Anlagen oder die Jagd. Das ist im Schweizer Waldgesetz sowie im kantonalen Waldgesetz Luzern geregelt.

Weitere Infos:

www.lawa.lu.ch/wald/waldrecht/Befahren_von_Waldstrassen

Geplantes Fahrverbot Himmelrich–Schlegeli–Feld

Die unbefestigte Schotterstrasse zwischen Himmelrich, Schlegeli und Feld in Grosswangen wird rege befahren – vor allem von Ortskundigen, die sie häufig als Abkürzung nutzen.

Das führt zu:

- Schäden am Strassenbelag
- Hohem Unterhaltsaufwand
- Lärm, Staub und Gefahrensituationen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, Velofahrende und Fussgänger

Ein mögliches Fahrverbot würde die Situation für Mensch, Natur und Infrastruktur verbessern. Derzeit wird abgeklärt, ob ein solches Verbot sinnvoll und rechtlich umsetzbar ist. Auch die Anliegen der Anwohnenden, Landwirtschaftsbetriebe und Wegrechte-Inhaber werden berücksichtigt.

Kontakt: UHG Grosswangen, Toni Egli

Die Mitte



Referendum gegen Individualbesteuerung

Die überparteiliche Allianz bestehend aus Die Mitte, EVP, SVP und EDU haben gemeinsam das Referendum gegen die vom Parlament beschlossene Einführung der Individualbesteuerung ergriffen. Die geplante Individualbesteuerung benachteiligt viele: Ehepaare mit nur einem Einkommen oder ungleicher Verteilung würden stärker besteuert als Doppelverdiener mit ähnlichem Lohn. Davon wären besonders

Familien, Alleinstehende und der Mittelstand betroffen. Zudem bringt die Individualbesteuerung einen grossen bürokratischen Aufwand: Jedes Ehepaar müsste zwei Steuererklärungen einreichen und ihr Vermögen jährlich aufteilen. Die Mehrheit der Kantone lehnt die Reform deshalb ab. Einige haben die steuerliche Benachteiligung von Ehepaaren bereits korrigiert – ganz ohne Systemwechsel.

Weitere Informationen und den Unterschriftenbogen finden Sie unter www.steuer-schwindel-nein.ch.

Nationale Abstimmungsvorlage "Ja zur E-ID"

Am 28. September 2025 kann über das neue E-ID-Gesetz abgestimmt werden.

Die Mitte Schweiz unterstützt das neue E-ID-Gesetz. Damit können sich Nutzerinnen und Nutzer künftig sicher und einfach digital ausweisen. Die E-ID wird vom Bund herausgegeben, ist freiwillig, kostenlos und schützt persönliche Daten grösstmöglich.

Auch Dokumente wie Wohnsitzbestätigungen, Betriebsregistrauszüge oder Mitgliederausweise sollen künftig auch als digitale Nachweise auf dem Smartphone verwaltet werden können. Damit schafft der Bund die Grundlage für die digitale Transformation der Schweiz.

"Ja zum Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften"

Ebenfalls am 28. September 2025 wird über den Bundesbeschluss über die kantonale Liegenschaftsteuer auf Zweitliegenschaften abgestimmt.

Die Mitte Schweiz empfiehlt ein Ja zum Bundesbeschluss. Damit wird den Kantonen ermöglicht, eine Objektsteuer auf Zweitwohnungen einzuführen, um die Steuerausfälle aufgrund der von den eidgenössischen Räten beschlossenen Abschaffung des Eigenmietwerts zu kompensieren. Zudem wird mehr Steuergerechtigkeit geschaffen, indem verhindert wird, dass Eigentümer von Zweitwohnungen gegenüber Eigentümern von Erstwohnsitzen steuerlich bevorzugt sind.

Volkabstimmungen vom 28. September 2025 2 x Ja in das Stimmcouvert zu legen.



Videoüberwachung Schulhausareal

Der Gemeinderat hat beschlossen, zum Schutz von Vandalismus neu das Schulhausareal mit Video zu überwachen. Die FDP Grosswangen unterstützt diesen Schritt vom Gemeinderat und hofft, dass somit weniger Vandalismus und Sachbeschädigungen für unnötigen Ärger sorgen.

SVP



Abschaffung Eigenmietwert

Seit Jahrzehnten gewünscht und jetzt ist der Durchbruch in Griffnähe: Die Abschaffung des ärgerlichen Eigenmietwerts – eine Steuer für Einkommen, das es gar nicht gibt. Der Eigenmietwert ist ein ökonomischer Unsinn, weil er Fehlanreize schafft, ungerecht und teuer ist, Unzufriedenheiten stiftet, den Zukunftschancen der Jungen schadet und im Härtefall zu erzwungenen Verkäufen des Wohneigentums führt. JA zu fairen Steuern und Eigenmietwert streichen.

E-ID-Gesetz

Gemäss kantonalen Volksabstimmungen wollen über 90 Prozent der Bevölkerung ein Recht auf ein Offline-Leben. Das bedeutet: diskriminierungsfreien Zugang zu analogen Alternativen für staatliche und private Dienstleistungen, ohne Zwang zur Nutzung digitaler Technologien. Im Gesetz fehlt jedoch eine deutliche Garantie, dass die E-ID in jedem Fall freiwillig bleiben wird. Auf staatlicher Ebene können Umtriebe und Zusatzkosten die Bevölkerung zur Nutzung drängen. Zudem wird mächtigen Konzernen ermöglicht, ihre Dienste an eine zwingende Ausweis-kontrolle im Internet zu knüpfen. Wir wollen nicht vom Staat überwacht werden und haben Recht auf ein Offline-Leben, den Schutz der Privatsphäre und damit den Schutz der Demokratie. NEIN zum E-ID-Gesetz.

FDP

FDP
Die Liberalen

Eidgenössische Volkabstimmung vom 28. September 2025

Die Delegierten der FDP Schweiz empfehlen für die

Der EU-Unterwerfungsvertrag schadet unserer Bildung

Der EU-Unterwerfungsvertrag führt auch an unseren Universitäten zu einer masslosen Zuwanderung. Besonders brisant ist die geplante Gleichbehandlung von EU-Studierenden. Bisher konnten Schweizer Hochschulen durch Quoten und höhere Gebühren für Ausländer eine ausgewogene Verteilung sichern – wie etwa die Universität St. Gallen mit ihrer seit Jahrzehnten bewährten 25%-Ausländerquote. Künftig wären solche Modelle nicht mehr möglich: Die EU verlangt ungehinderten Zugang der Studierenden aus der EU an die Hochschulen sowie deren Gleichstellung mit den Einheimischen Studenten bei den Studiengebühren. Was bedeutet das konkret für die Schweizer Universitäten? Noch mehr Studierende aus dem EU-Raum, ohne dass die Schweiz die Zahl steuern könnte. Schutzklauseln fehlen im Vertrag.

- Schon heute kommt fast jeder dritte Student aus dem Ausland.
- Die Zahl der ausländischen Studenten hat sich seit 2000 mehr als verdreifacht: von 14'017 auf 49'433. Diese Zahl würde nochmals deutlich zunehmen.
- Zehntausende EU-Studenten nutzen schon heute Schweizer Top-Universitäten wie die ETH Zürich und die ETH Lausanne. Die Schweiz finanziert die Ausbildung.
- EU-Studierende profitieren von Schweizer Bildungs-milliarden, die von Schweizer Steuerzahlern finanziert werden.
- Kapazitätsengpässe in beliebten Studiengängen wie Medizin würden sich weiter zu Lasten einheimischer Maturanden verschärfen.

Die zusätzlichen Kosten durch mehr EU-Studierende, welche heute teils durch höhere Gebühren kompensiert werden, müssten neu von den Kantonen oder Hochschulen getragen werden. Das belastet das Bildungssystem oder führt zu Gebührenerhöhungen für alle. Das Abkommen ist nicht nur teuer, es greift auch tief in die Souveränität unsers Landes ein. Künftig wäre die Schweiz wohl gezwungen, EU-Regeln im Bildungsbereich zu übernehmen – etwa bei Zulassungen, Diplomanerkennung oder Studienstrukturen. Die Schweizer Hochschulen verlieren ihre Autonomie. Die Schweiz braucht internationale Bildungskooperation, aber nicht um den Preis der Selbstaufgabe. Die Schweiz darf auf keinen Fall ihr äusserst erfolgreiches und einzigartiges Bildungssystem aus der Hand geben. Auch deshalb sagen wir NEIN zum EU-Unterwerfungsvertrag.

US-Zölle: Jetzt ist die Wirtschaft zu entlasten

Der Bundesrat hat die Beziehungen zu den USA sträflich vernachlässigt – dies belegt der Spitzenzollsatz der USA von 39%. Um Schaden von unserer Wirtschaft abzuwenden und unseren Wohlstand zu erhalten, sind jetzt umgehend Regulierungen abzubauen und weitere Freihandelsabkommen abzuschliessen. Auf keinen Fall darf sich die Schweiz an die erpresserische EU anbinden, die ihre Wirtschaft zu Tode reguliert. Die Verhandlungen mit den USA sind fortzusetzen. Fortzusetzen ist auch der erfolgreiche Weg von Wirtschaftsminister Guy Parmelin, mit möglichst vielen Ländern Freihandelsabkommen abzuschliessen. Dies stärkt unsere Wirtschaft und macht unser Land weniger erpressbar. Eine Anbindung an die erpresserische EU und damit die Übernahme der monströsen EU-Bürokratie und aller EU-Vorschriften wäre hingegen das Dümme, das die Schweiz jetzt tun könnte. Mit dem EU-Unterwerfungsvertrag würde unsere Wirtschaft zusätzlich belastet und international weniger konkurrenzfähig.

Sempachertag 2025 – Wo die Wahrheit auf den Tisch kommt

Am Freitag, 12. September 2025, lädt der SVP-Wahlkreis Sursee zum traditionellen Sempachertag in die Wirtschaft zur Schlacht ein. Ein geselliger Abend mit spannenden Gästen, politischen Impulsen und gutem Essen wartet auf Sie. Mit Gastreferent Nationalrat Pascal Schmid (Thurgau), Referent Nationalrat Franz Grüter (Eich) und SVP Kantonalpräsident Martin Wicki (Malters). Apéro ab 18.00 Uhr, Türöffnung Festsaal ab 18.45 Uhr. Anmeldung unter www.svp-lu.ch/termine/sempachertag.

Naturlehrgebiet Buchwald



Der Herbst lässt sich nicht bitten

Der August als Jahreszeitenvakuum markierte den Vegetationshöchststand im Naturlehrgebiet. Obwohl sich noch hochsommerliche Tiere wie schillernde Libellen oder die letzten farbenprächtigen Schmetterlinge entdecken lassen, sind auch bereits erste Herbstzeichen ersichtlich: Zauneidechsen suchten ihre Winterquartiere auf und einige Vögel haben ihre teils langen Wanderungen nach Afrika angetreten.

Im Naturlehrgebiet klopfen die Schulklassen wieder an die Tür und allmählich rücken zudem verschiedene Pflegearbeiten in den Fokus.



Üppiges Grün im Naturlehrgebiet – die Vegetation hat ihren Höchststand erreicht.

Beobachtungstipp

Ende Sommer fallen besonders in Wiesen und Krautsäumen besondere Farbtupfer auf. In gut besonnener Vegetation versteckt sich die farbenprächige Wespenspinne. Mit ihrem kunstvollen Radnetz, welches am integrierten und auffälligen Zick-zack-Muster erkennbar ist, stellt sie Insekten nach. Für Menschen ist die Wespenspinne nicht gefährlich.

Heinz Rüegger, freischaffender Ethiker und Gerontologe ein Inputreferat zum Thema "Lebenskunst des Alterns". In der anschliessenden Talkrunde berichten Martha Stöckli-Riedweg (humorvolle Coiffeurmeisterin) und Toni Duss (pensionierter Sekundarlehrer) aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen zu "Lebenskunst (im) Alter". Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Frauenstimmen "fammos" aus Fischbach.

Datum: DO 4. September

Zeit: 14.00–16.30 Uhr

(Türöffnung 13.30 Uhr)

Ort: Pfarreizentrum Maria von Magdala, Willisau



Eintritt frei. Austausch bei einem Zvieri. Anmeldung unter lu.prosenectute.ch/Impuls oder Tel. 041 226 11 93 erwünscht.

Pro Senectute



"Lebenskunst (im) Alter" – Potential, Chancen, Herausforderungen

Wer das Älterwerden als Lebenskunst akzeptiert, kann die sich damit verbundenen Chancen und Potenziale besser wahrnehmen und sich den Herausforderungen stellen. Können wir das Älterwerden sogar ein Stück weit sogar selbst beeinflussen? Braucht es dazu eine entsprechende mentale Einstellung, die uns anleitet, die Chancen des Alters und seine Herausforderungen mutig anzunehmen? Zum Einstieg hält Dr.



VERANSTALTUNGEN



Mo, 01.09, 09:00: **Balu Cafe**, Treffpunkt Familien (Treffpunkt Frauen Grosswangen)

Mi, 03.09, 18:00: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Mi, 03.09: **Kehrichtabfuhr (Innentour)**, Abfallsammlungen

Do, 04.09: **Kartonsammlung**, Abfallsammlungen

Fr, 05.09: **Motocross Grosswangen**, Töff-Team Grosswangen

Sa, 06.09, 13:00: **Firmung**, Pfarrei

So, 07.09, 14:00: **Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Ruswil**, FC Grosswangen-Ettiswil

Di, 09.09, 09:00: **Nüni-Kafi**, Treffpunkt Frauen Grosswangen

Di, 09.09: **Grüngutsammlung**, Abfallsammlungen

Mi, 10.09, 18:00: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Mi, 10.09: **Kehrichtabfuhr (Innentour)**, Abfallsammlungen

Mi, 10.09: **Vereinsausflug**, Frauenturnverein Grosswangen

Do, 11.09: **Häckselservice**, Abfallsammlungen

Fr, 12.09, 18:00: **Sempachertag**, SVP Grosswangen

Fr, 12.09, 13:30: **Bräteln Korporationshütte**, Seniorenkreis

Fr, 12.09: **Lotto**, Feldmusik Grosswangen

Fr, 12.09: **"Fürobebier"**, Bierpong-Verein Grosswangen

Sa, 13.09, 09:00: **Schnitzeljagd**, Treffpunkt Familien (Treffpunkt Frauen Grosswangen)

Sa, 13.09: **Lotto**, Feldmusik Grosswangen

Sa, 13.09: **Öffentliches Turnier**, Bierpong-Verein Grosswangen

Sa, 13.09, 18:00: **Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Knutwil**, FC Grosswangen-Ettiswil

So, 14.09: **Sportevent und Schnellster Grosswanger**, TV Grosswangen

Di, 16.09, 19:30: **Strick und Häkelatelier**, Treffpunkt Frauen Grosswangen

Mi, 17.09, 14:00: **Babysitting-Kurs**, Treffpunkt Frauen Grosswangen

Mi, 17.09, 18:00: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Mi, 17.09: **Kehrichtabfuhr (Innentour)**, Abfallsammlungen

Do, 18.09, 19:30: **Monatsübung**, Samariterverein Grosswangen

Fr, 19.09: **Nothelferkurs**, Samariterverein Grosswangen

Fr, 19.09: **GV FC Grosswangen-Ettiswil**, FC Grosswangen-Ettiswil

Sa, 20.09, 09:00: **Giftsammlung in Wolhusen**, Abfallsammlungen

So, 21.09, 09:00: **Eidg. Dank-, Buss- und Bettag - Gottesdienst**, Pfarrei



So, 21.09: **Jubilarenständli**, Feldmusik Grosswangen

Di, 23.09: **Grüngutsammlung**, Abfallsammlungen

Mi, 24.09, 14:00: **Babysitting-Kurs**, Treffpunkt Frauen Grosswangen

Mi, 24.09: **Beratungstag (nach Vereinbarung)**, Mütter- und Väterberatung

Mi, 24.09, 18:00: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Mi, 24.09: **Kehrichtabfuhr (Innentour)**, Abfallsammlungen

Do, 25.09: **Kehrichtabfuhr (Aussentour)**, Abfallsammlungen

Do, 25.09, 19:00: **Gedenkfeier Niklaus von Flüe**, Pfarrei

Fr, 26.09, 13:30: **Wanderung**, Seniorenkreis

Fr, 26.09: **Schnuppertraining 2/2**, Bierpong-Verein Grosswangen

Sa, 27.09: **Konzert Burgspatzen Grosswangen**, Burgspatzen Grosswangen

So, 28.09, 09:00: **Erntedankgottesdienst mit Apéro**, Trachtenchor

So, 28.09, 09:00: **Erntedankgottesdienst mit dem Trachtenchor**, Pfarrei

So, 28.09: **Abstimmungssonntag**, Gemeinde Grosswangen

So, 28.09, 14:00: **Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Entlebuch**, FC Grosswangen-Ettiswil



Weitere Veranstaltungen:
grosswangen.ch/termine